

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Georg Heinrich Neubauer.

Neubauer, Georg Heinrich

Halle (Saale), 12.07.1704-26.07.1704

17. Juli 1704

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180609](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180609)

auf
oberside stillenist lauff dann wol
das nicht muß ist offentlich gelöst worden
bei geringen gläser dinstellung, indem
es schon bei geringen gläser zu
der ungeschickten führung bleibt.
nicht in diesem ofen rauch nicht
nötig sein ist. Von 2. führung. 1. führung
ist die wol nicht möglich, aber die
leichte lauff ist nicht möglich

terie, unterstelt es, müßte es
wol möglich, daß das nicht möglich
gearbeitet würde, aber die ma-
terie zu primen gläser wolles mög-
lich führung haben.

Man das selb gebrauchte wolles
nicht, weil die führung ist zu gut
daß es nicht wolgeringere.
woll wir uns gemessen gläser
beachten würden, so würde auch
der materie nicht nötig zu com-
municieren, materiam zu gemess-
nen gläser raichen die gläser
Hoch für.

5 fächer sind in diesem ofen
die unteren das gearbeitet von
den 1. adcoy & 4 operis patum
in 5. fächer sind kleine fächer mit
fächer.

in jeder fächer können ein paar
Einkaufe fächer gehen, wobei
auf wol muß den man facht
in anderen fächer facht zu 20 & 80
to nicht möglich.

die gläser auf rauch abgezogen
und fächer facht in der fächer
fächer

wir dürfen die Materialen
nicht fächer, wolles bei dieser fächer
in unter die fächer bei 2 fächer
selb gemessen ist dann das ist
guter im der fächer rauch
wolles fächer, so selb fächer
wir dürfen fächer mit Com-
die fächer fächer lauff.

die anderen ofen, wolles fächer zu
fächer fächer sind fächer wir
nicht nötig, das fächer man wol
die fächer gläser ganz fächer

Wenn es sich um eine gute Sache, wenn
die gläserne warb gewonnen ist,
muss man die Leistung mehr
denn materialien, so. und
so nicht nötig mit Ziegeln zu decken,
muss die Oberfläche mit feinem Sand,
das heißt in, solche Linsen,
dann man mit mehren Vorteil
vorher, das heißt, da das in 2. Teil,
wobei über einander setzen, unter
einander, flach, das heißt, wo
der Füllungsraum mehr ist.

Es handelt mit dem Füllungsraum
aber, das heißt, zu glücken, da
dann dieses heißt, dass sie die
materialien konsumiert, das heißt,
gemacht, und die Linsen nicht bezahlt,
für ein Capital von 15000 fl.
deser konsumierten Linsen, um so
im Einklang und abzugeben.
dann sie aus dieser Linsen die feinen
gläsernen Linsen in andere Teile kommen,
so, so, so, so, so, so, so, so, so, so,
als in der Linsen gemacht werden.

Es kommt gläserne Linsen, die 16 fl.
kosten, aber über der gläsernen Linsen
ist flüssig.
Das heißt, man kann sie verkaufen,
wobei, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so,
die Linsen gläsernen Linsen, aber,
dann viel Geld, und dann
dann wieder durch, das heißt, effi-
zient die Arbeit manufaktur.
Sie haben, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so,
dann viel Geld über dem so, das heißt,
anbrücken, das heißt,